



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

311 (8.7.1938) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-287478](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-287478)

Reichsstudentenwerk gebildet

Ein Reichsgesetz über die soziale Betreuung der deutschen Studenten schafft die notwendige Einheit und klare Zielsetzung / Dr. Scheel trifft neue Maßnahmen zur Begabtenförderung

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 8. Juli.

Die Reichsregierung hat heute ein Gesetz über die soziale Betreuung und Förderung des deutschen Studententums beschlossen.

Danach wird aus den bestehenden Einrichtungen des studentischen Hilfswerks an den deutschen Hoch- und Fachschulen das Reichsstudentenwerk gebildet. Es erhält den Charakter einer Anstalt des öffentlichen Rechts und hat seinen Sitz in Berlin.

Aufgabe des Reichsstudentenwerkes ist die wirtschaftliche und gesundheitliche Betreuung des deutschen Nachwuchses. Die Arbeit des Reichsstudentenwerkes vollzieht sich nach den Richtlinien, die der Vorsitzende des Reichsstudentenwerkes nach Anhörung der Beiräte mit Zustimmung des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung erteilt.

Mit der Leitung des Reichsstudentenwerkes ist der Reichsstudentenführer beauftragt worden. Er wird als Vorsitzender des Reichsstudentenwerkes vom Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung im Einvernehmen mit dem Stellvertreter des Führers bestellt. Ihm stehen sechs Beiräte zur Seite. Die Aufsicht über das Reichsstudentenwerk führt der Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

Konzentration erreicht

In der sozialen Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft hatte sich die heimgekehrte Kriegsgeneration des Deutschen Studententums Selbsthilfeorganisationen geschaffen, die zunächst nur örtlich und ohne jeden reichseinheitlichen Zusammenhang arbeiteten. Ihren Ausgangspunkt hatten diese Selbsthilfswerke in der damals wichtigsten Frage der Sorge um die Ernährung. Später erweiterte sich das Aufgabengebiet; es kam zunächst die Krankenfürsorge dazu, die zumeist ihren Ausgangspunkt in örtlichen kleinen Krankenhäusern, später in der Krankenbehandlung und Heilberufung hatte. Um der damaligen studentischen Generation die Möglichkeit zu geben, ihr Studium ohne fremde Hilfe abschließen zu können, wurden als weitere Maßnahmen studentische Darlehensstellen gegründet.

Durch die Tatsache, daß von 1933 bis zum Jahre 1936 mit kurzen Unterbrechungen das deutsche Studententum sowohl örtlich als in seiner Reichssphäre durch zwei studentische Organisationen — den Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund und die Deutsche Studentenschaft — vertreten war, konnten sich die Studentenwerke, sollte die wirtschaftliche und soziale Betreuung zum Schaden aller deutschen Studenten nicht ausfehlen, nur durch eine Verflechtung ihrer Arbeit helfen.

Erst durch die Berufung von H. Oberführer Dr. Scheel zum Reichsstudentenführer, die gleichzeitig vom Stellvertreter des Führers und vom Reichsminister auf ausgesprochen wurde, ist es möglich geworden, mit einem klaren, politischen Programm an die sozialen Aufgaben innerhalb des Deutschen Studententums heranzugehen. Das heute erlassene Reichsgesetz über das Reichsstudentenwerk bestimmt in seinem

§ 4, daß der Reichsstudentenführer Vorsitzender des Reichsstudentenwerkes ist. Damit ist ein wesentliches Arbeitsgebot wieder in die volle Verantwortung des Reichsstudentenführers zurückgeführt. Ferner ist mit diesem Gesetz eine weitere Konzentration der studentischen Arbeit erreicht worden.

Dr. Scheel geht mutig ans Werk

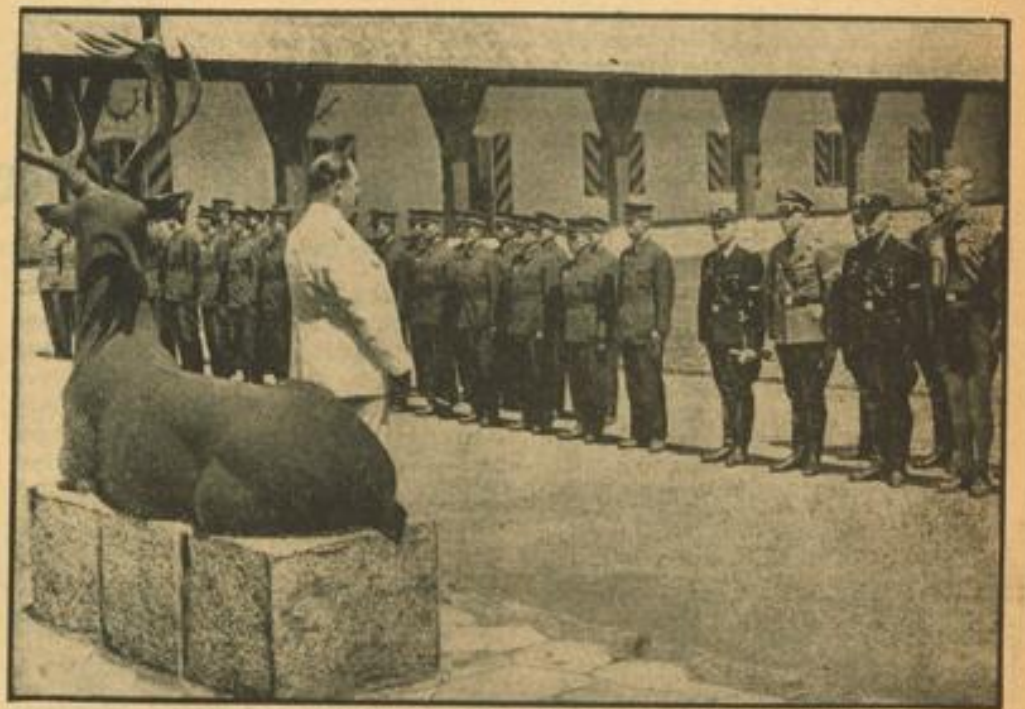
Durch das Gesetz sind die Rechtsverhältnisse des Reichsstudentenwerkes klar bestimmt und umrissen. Das Reichsstudentenwerk ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit dem Sitz in Berlin und hat an den einzelnen deutschen Hoch- und Fachschulen örtliche Niederlassungen. Die bisher in den verschiedenen Rechtsformen an den einzelnen Hoch- und Fachschulen bestehenden Selbsthilfeeinrichtungen sind mit dem Inkrafttreten des neuen Gesetzes aufgelöst. Das Reichsstudentenwerk ist ohne Liquidation Rechtsnachfolger geworden.

Zusammen mit dem Wirtschafts- und Sozialamt der Reichsstudentenführung, dem auch in

Sozialämtern die Auslese ihrer Geförderten nach dem ihr vom Führer gegebenen Selbst-erziehungsauftrag tatkräftig in die Hand nehmen.

2. Es ist ein großzügiger Ausbau des Langemarck-Studiums (Vorstudienausbildung der Reichsstudentenführung) geplant. Schon jetzt befinden sich 150 junge Arbeiter- und Bauernsöhne in dieser sozialistischen Einrichtung des Deutschen Studententums. Diese Zahl soll in einigen Jahren auf das Drei- bis Vierfache erhöht werden.

3. In enger Zusammenarbeit mit dem Reichserziehungsministerium wird der Reichsstudentenführer als Vorsitzender des Reichsstudentenwerkes eine weitgehende Gebühren-Senkung an den deutschen Hochschulen mit dem Endziel des gebührenfreien Studiums vorbereiten. Wenn es auch nicht möglich sein wird, die Angleichung des österreichischen Gebührensatzes, der mit 50.— RM. im Semesterdurchschnitt um rund ein Drittel unter dem Reichs-



Generalfeldmarschall Göring empfängt die japanische Jugend-Austauschgruppe

Generalfeldmarschall Göring begrüßte gestern in Karinhall, die für drei Monate in Deutschland weilende japanische Jugend-Austauschgruppe und die Mitglieder der bald nach Japan anreisenden deutschen Austauschgruppe. Weltbild-M.

Zukunft das Recht der Auslese für die Förderung zukommt, werden — wie wir erfahren — nach dem Willen des Reichsstudentenführers schon in absehbarer Zeit eine ganze Anzahl neuer Maßnahmen auf dem Gebiete der studentischen Sozialarbeit erlassen werden.

Als Vorsitzender des Reichsstudentenwerkes hat der Reichsstudentenführer bei Inkrafttreten des Gesetzes über das Reichsstudentenwerk sofort die Prüfung folgender Maßnahmen angeordnet:

1. Durch das neue Gesetz über das Reichsstudentenwerk muß eine Konzentrierung und Zusammenfassung aller dem Deutschen Studententum bisher in uneinheitlicher Form zustehender Stipendienmittel erfolgen. Durch diese Maßnahme soll die heute noch fehlende vollkommene Planmäßigkeit in der Förderung des Deutschen Studententums erreicht werden. Grundgedanke dieser Stipendien-Konzentrierung ist die Tatsache, daß es für das Gesamtvolk völlig bedeutungslos ist, wer die Ausbildung des begabten und unbemittelten Studenten bezahlt, daß es dagegen von besonderer Bedeutung ist, wem diese Ausbildung bezahlt wird und welcher junge Volksgenosse für ein Stipendium ausgezeichnet wird. Die heutige studentische Generation wird über ihre

durchschnitt steht, sofort zu erreichen, so wird doch das österreichische Beispiel für das Deutsche Studententum Ausgangspunkt der neuen Vorschläge auf Gebührensenkung sein.

4. Neben der Planmäßigen Förderung würdiger und bedürftiger Kameraden während der Studienzeit wird sich das soziale Hilfsnetz des Deutschen Studententums mit verstärktem Nachdruck denjenigen akademischen Berufsgruppen zuwenden, die eine lange, unbezahlte Ausbildungszeit nach dem Studium notwendig machen. Dies sind insbesondere der medizinische, juristische, philologische und auch ein Teil der technischen Berufsgruppen. Es würde ein Stiefkind bleiben auf diesem Wege bedeuten, wenn sich die Reichsstudentenführung damit abfinden würde, in bestimmte, oder näher gekennzeichnete Berufsgruppen doch nur die Söhne wohlhabender Eltern einfließen zu lassen.

5. Die Verbreiterung der Auslese-Basis des Deutschen Studententums ist heute mehr als je eine völkische Notwendigkeit. Die Wahl des Studiums und der Zugang zur Hochschule darf in Zukunft nicht mehr irgendwelchen Zufälligkeiten überlassen bleiben. Die im Einvernehmen mit dem Reichserziehungsministerium schon bisher im Reichsstudentenwerk arbeitende Dienststelle für den studentischen Beratungsdienst hat die Aufgabe, auf dem Markt der akademischen Berufe die bisher fehlende Planung durchzuführen.

Für die Früh-Ehe des Akademikers

6. Durch die Prüfung der Frage einer Jungakademiker-Ehehilfe will der Reichsstudentenführer die leider bis in unsere Tage bestehende Tatsache der Spät-Ehe der deutschen Jungakademiker einer neuen Lösung zuführen. Die Förderung nach der Früh-Ehe des Akademikers ist eine biologische Forderung der Bewegung, die im Interesse des Gesamtvolkes am wenigsten von denjenigen umgangen werden kann, die durch die Steuerkraft der Volksgemeinschaft in den Genuss einer höheren Bildung kommen.

So wird das Gesetz über das Reichsstudentenwerk für die junge studentische Generation ein Mittel sein, ihre besten Männer im Interesse des Gesamtvolkes an die verantwortlichen und schwierigsten Führerstellen zu bringen. Es wird ein wertvolles und wichtiges Hilfsmittel sein, für Partei und Staat, für Industrie und Wirtschaft und darüber hinaus für alle Einrichtungen unseres Deutschen Volkes, die Menschenführer zu stellen, die durchdrungen sind von fachlichem Können und nationalsozialistischem Gedankengut.



Der Duce zeichnet Beamte aus

In der Uniform des Ersten Marschalls des Imperiums zeichnet der Duce beim Fest der Akademie der königlichen Finanzgarde (Zoll-Grenztruppen) in Rom Zollbeamte mit der Verleihung von Verdienstmedaillen aus. Weltbild-M.

Eine interessante Forschungsfahrt

Partei nach Finnisch-Lappland

DNB Berlin, 8. Juli.

Im August und September findet eine deutsche Forschungsfahrt nach Finnisch-Lappland mit dem Ziel statt, geologische, mineralogische und naturwissenschaftliche Forschungen an den Gebirgszügen der Saariselkäe zu betreiben.

Die technische Leitung dieser Forschungsreisen, deren wissenschaftliche Arbeiten Prof. Dr. von Mühlen (Technische Hochschule Berlin), Prof. Dr. Ehrenberg (Technische Hochschule Aachen), Prof. Dr. Weurlem (Universität Kiel) und ihre Assistenten und Studenten übernehmen, liegt in den Händen von Ministerialrat Prof. Dr. Ripper vom Reichserziehungsministerium und Hofrat Richard Brechtberger (Waden-Baden).

Die Fahrt beginnt Ende Juli, geht über Helsinki durch Finnland nach der Hauptstadt Finnisch-Lapplands, Rovaniemi, von dort zunächst auf der Eismeerstraße und dann mit schwierigen Boots- und KenuitranSPORTen in die einsamen Gegenden der Saariselkäe. Außer dem Eismeer werden auf der Rückfahrt die berühmten schwedischen Eislagerräume Kiruna-Polviden besucht. Mitte September kehrt die Expedition in die Heimat zurück.

Der Silberstich fährt durch Newyork

Schwerbewaffnete schützen den Transport

DNB Newyork, 8. Juli.

Tausenden Newyorker bot sich am Donnerstag ein ungewöhnlicher Anblick. Durch die Straßen Newyorks rumpelten acht Motorlastwagen, auf denen schwerbewaffnete Polizisten und Mitglieder der Küstenwache mit Maschinenge- wehren saßen.

Jeder der Lastwagen enthielt 30 Silberbarren. Es handelt sich um den Beginn des Transports des Silberstiches der Regierung aus den Newyorker Sicherheitsgewölben nach den Gewölben in West-Point im Staate Newyork, dem Sitz der Militärakademie. Insgesamt werden Silberbarren im Werte von 1.200 Millionen Dollar nach West-Point gebracht werden.

Der Führer hat dem Maler und Graphiker Professor Karl Bauer in München zu seinem 70. Geburtstag die Goethe-Medaille verliehen.



Umzug in der Siegesallee

Mit starken Stricken gefesselt ziehen Denkmalsfiguren zu ihrem neuen Standplatz am Großen Stern, den sie im Rahmen der Neugestaltung der Reichshauptstadt erhalten. Weltbild-M.

und wird erfahren, Stimme und teilung der rial Ver- sichtlich, in n mit und ich brin- agner dem mit dem rühte wei- und fern selde; Das et, so wie eröffne ich st 1938 zu n" theose des sterfinger", efen Sinn Tages der rmag. In die dieses München Professor n, Sie g hter Adolf hter Adolf hner und Kunst er- nacht Brüg 8. Juli. wurden in Woche 44 le Entlas- geordnete iter aus n waren. er Brüder ndelt sich chen Par- n Mona- gegangen n, daß es n völkisch telt swert 8. Juli. unter- gen aus ritzitäts- 20 Kilo- nde An- ung zer- granaten ntslichen gen n ihre Tä- Sou- chlier zu pro- Schüler na dem n ha- für die ider- ürkei Junf Juli. fang am ellenden egation, rterium, lu, zu icklichen ürksche ag, und ministe- e Mög- ch-ürki- fferung rörterst. lisch- ngen, n sind, t, nach- Einla

Frühgeschichte am Oberrhein im Freiburger Museum

Der Laie erwies sich als wertvoller Helfer bei der Bergung urgeschichtlichen Fundguts

Freiburg, 8. Juli. „Unseres Volkes Ahnen...“

In eben diesem Saal aber findet die durch das nationalsozialistische Deutschland neu belebte und mit ungenügenden Aufgaben betraute Vorgeschichtsforschung...

Es kennzeichnet das neue Freiburger Museum, wie die Arbeitsweise seines Schöpfers und Direktors... Neue Aufgaben der Weinbauwirtschaft

Der SS-Führer den Grabungen von Professor Kraft die lebhafteste Teilnahme widmete...

Jüngste Schöpfung des oberrheinischen Kulturlebens

Kann so hervorzuheben werden, daß die jüngste Schöpfung des oberrheinischen Kulturlebens auf Fundamenten erwuchs...

Neue Aufgaben der Weinbauwirtschaft

Die Organisation bewährte sich bei der Eingliederung Oesterreichs

Freiburg, 8. Juli. Die Vorstände, Geschäftsführer und Mitarbeiter der in der Hauptvereinigung der deutschen Weinbauwirtschaft...

Die Organisation, die rein wirtschaftliche Ziele wie Fragen des Absatzes, der Marktordnung, Preis- und Qualitätskontrolle usw. verfolgte...

In der Eröffnungsfeier wurden die Teilnehmer von Landesbauernführer Engler...

Museen und Ausstellungen nicht fremd, die lebensnah zur Erörterung gestellte Fragen und Wissensgebiete behandeln...

Die klimatischen Bedingungen am Oberrhein brachten es mit sich, daß unsere Landschaften zu den am frühesten besiedelten gehören...

Tödlicher Sturz vom Gerdenloch

Offenburg, 8. Juli. Im Ortenerberg war der 64 Jahre alte Postkassierer a. D. Georg Kornmeier damit beschäftigt, an der Speicheroberfläche eine Sicherungsvorrichtung anzubringen...

Reichsreferentin Jutta Rüdiger in Karlsruhe

Karlsruhe, 8. Juli. Die Reichsreferentin Jutta Rüdiger, die am Abend vor 3000 Wählern im großen Festballsaal im Rahmen einer sinnvoll gehaltenen Reichstunde...

Großmarkt Handlungsheim

* Erbwebern 27-34, 25, Walderwebern 60-85, Kirichen 35-45, Sauerkrücker 45, Johanniswebern 28, Stachelweber 30-35, Hühnerweber 36 bis 38, Rabarber 6, Kopffalat 4-7, 2-3, Kohlrahi 3-4, Nuschbohnern 33-40, Stangenbohnen 53, Erbsen 9-12, 4-7, Karotten 4-5, Blumenkohl 15-20, Biring 7-8, Beifraut 8-9, Rotkraut 14, Schlangengurken 30-38 Rpf. Anfuhr sehr gut, Nachfrage gut, Markt geräumt.

Deutsche Plastik der Dürer-Zeit

Ein Lichtbildervortrag beim Kunstverein. In der Hauptversammlung des Mannheimer Kunstvereins hielt Dr. Passarge, der Leiter der städtischen Kunsthalle, ein ausgezeichnetes Lichtbildmaterial einen Vortrag...

Auch die Dorfstraße bringt Gefahren

„In Zukunft sollen diejenigen, die sich in der Frage der Verkehrsregeln leichtfertig oder böswillig den Pflichten entziehen, unmissverständlich zur Rechenschaft gezogen werden...“

Gerade jetzt im Sommer, wenn die ersten Erntewagen zwischen Feld und Hof hin und her rollen, ist es an der Zeit, sich grundlegend mit den Verkehrsregeln zu beschäftigen...

Kleine badische Nachrichten

Verleihung der Graefe-Medaille

Heidelberg, 8. Juli. Die Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft, die zur Zeit in Heidelberg tagt, hat die alle zehn Jahre zu verleihende Graefe-Medaille dem verstorbenen Professor Dr. Conin in Lausanne zuerkannt...

Reichsreferentin Jutta Rüdiger in Karlsruhe

Karlsruhe, 8. Juli. Die Reichsreferentin Jutta Rüdiger, die am Abend vor 3000 Wählern im großen Festballsaal im Rahmen einer sinnvoll gehaltenen Reichstunde...

Großmarkt Handlungsheim

* Erbwebern 27-34, 25, Walderwebern 60-85, Kirichen 35-45, Sauerkrücker 45, Johanniswebern 28, Stachelweber 30-35, Hühnerweber 36 bis 38, Rabarber 6, Kopffalat 4-7, 2-3, Kohlrahi 3-4, Nuschbohnern 33-40, Stangenbohnen 53, Erbsen 9-12, 4-7, Karotten 4-5, Blumenkohl 15-20, Biring 7-8, Beifraut 8-9, Rotkraut 14, Schlangengurken 30-38 Rpf. Anfuhr sehr gut, Nachfrage gut, Markt geräumt.

Kleists „Das Käthchen von Heilbronn“

Die letzte Neuinszenierung der Spielzeit im Nationaltheater

Von allen dramatischen Schöpfungen Heinrich von Kleists wurde und blieb das „Käthchen von Heilbronn“ die volkstümlichste. Man hat viel darüber geschrieben, wie der Dichter hier seine Darstellung nach höchster Eingabe des Weibes poetisch ausdrückt...

Das...
nert...
konnte...
— Um...
und...
sah...
haben...
Kath...
Wähle...
Frage...
bles...
Kühn...
Jede...
seinen...
Seltene...
den...
— Ich...
tuaten...
Ich...
gedruckt...
wenn...
weiter...
Tempo...
Heute...
aus...
den...
In...
über...
der...
merk...
dass...
aber...
können...
Ich...
Pferde...
dort...
dad...
— Ich...
nicht...
gibt...
Leichte...
über...
— Sein...
schon...
Am...
Uhr...
Nähe...
er...
Richtung...
Unglück...
aus...
Was...
Halt...
Stunde...
Neben...
dem...
Vor...
und...
und...
Nähe...
Nähe...
Befehl...
an...
Erfolg...
Der...
Wort...
des...
Gefährli...
Neu...
Schau...
Angeleg...
Hale...
verfü...
irrit...
nenn...
von...
die...
Glän...
zer...
das...
Über...
für...
den...
St...
versch...
über...
verstand...
Terz...
Hor...
Es...
gelacht...
Tyden...
bis...
zum...
lutionär...
immer...
gen...
voraus...
Amerika...
diesem...
Amerika...
Terz...
lichen...
zeichne...
Angeleg...
dem...
dämmliche...
Spieler...
ters...
und...
gewisser

Das dauerte selbst dem Rößlein zu lange!

Das nachfolgende wahre Geschickchen erinnert gewiss an die „guten alten Zeiten“... konnte jedoch ein schweres Unglück verursachen!

Jedoch, daß sich das tapfere Rößlein allein seinen Weg nach Hause suchte, war doch etwas Seltenes für unsere Zeiten. Als Ladung beladen sich alle Autoteilnehmer auf dem Federwagen.

Inzwischen wurde ich von einem Radfahrer überholt, und dieser nahm das Rößlein an der Leine. Nun waren auch die Fußgänger aufmerksam geworden, und das tapfere Rößlein hatte die Lader auf seiner Seite.

Ich stellte dann fest, daß der Inhaber dieses Pferdehüterwerts in einer Wirtschaft saß, und dort gemächlich „Ginen“ — oder auch mehrere — hob!

Drei Kinder ertrunken

Am Donnerstagnachmittag, etwa um 15.30 Uhr, stürzte ein vier Jahre alter Junge in der Nähe des Straßenbahnsteges in den Neckar und ertrank, bevor ihm herbeieilende Passanten zur Rettung beispringen konnten.

Fast an der gleichen Stelle ertranken wenige Stunden später, etwa um 18.45 Uhr, zwei Knaben im Alter von 11 und 10 Jahren, welche beim Spielen im zum Teil überschnommenen Vorland zu weit in das Flußbett hineingerieten.

Der Vorfall stellt wiederum eine furchtbare Warnung an die Eltern und Erzieher dar, ihre des Schwimmens unkundigen Kinder von solch gefährlichen „Spielplätzen“ fernzuhalten.

Neuer Film in Mannheim

„Der springende Punkt“

Schauburg: Das ist eine sehr amerikanische Angelegenheit um den Rugby-Kettkamp der Yale-Universität gegen eine kleine Landuniversität aus Texas, die — selbstverständlich — irrtümlich eingeladen wurde.

Hornung, O 7, 5

pflügt besonders die Abteilung

Strümpfe

Es wird sehr viel gesungen, getanzt, gestrept, gelacht, gestirbt, müzziert, allerhand komische Typen vom linkschen Farmer Amos Dodd bis zum überaus redgewandten Salonrevolutionär Herbert van Dyle treten auf, es gibt immer wieder überraschende lustige Wendungen und geistreiche Einfälle, so daß man sich vorausgesetzt, daß man das ausschließlich Amerikanische als solches aufnimmt, gut bei diesem Film unterhalten kann.

Dr. Carl J. Brinkmann

Jeder Werktätige soll hier erfasst werden

Ueber die Arbeit der Mannheimer Kulturgemeinde im Winter 1937/38 / Von Kreisreferent Helmut Lind

Durch den Einbau der ehemaligen NS-Kulturgemeinde in die NSG „Kraft durch Freude“ der Deutschen Arbeitsfront hat das kulturelle Leben der Partei eine wesentliche Vereinheitlichung erfahren. Die reine Konzert- und Theaterfähigkeit der ehemaligen NS-Kulturgemeinde wurde nun in dem neuen Amt Kulturgemeinde in der NSG „Kraft durch Freude“ mit den kulturpolitischen Freizeitaufgaben der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ vereint.

Nachdem damit die Deutsche Arbeitsfront von der Partei den Auftrag bekommen hatte, sich nicht nur um die Fragen des deutschen Berufslebens zu kümmern, sondern in ihrer NSG „Kraft durch Freude“ sich auch als einzige Stelle auf allen Gebieten des kulturellen Lebens und der Gesamtfreizeitgestaltung den deutschen Menschen zu betreiben, wurde sowohl die übernommene Aufgabe der ehemaligen NS-Kulturgemeinde als auch die bestehende Aufgabe der NSG „Kraft durch Freude“ wesentlich erweitert.

Es galt also jetzt, die bestehenden Ringe, wie Theater, Konzert- und Vortragring, der Mannheimer Kulturgemeinde noch mehr in der breiten Basis der Mannheimer Bevölkerung zu vertiefen. Dies ist als erster Schritt sehr schön gelungen. Sowohl Theater- als auch Konzert- und Vortragring konnten einer großen Anzahl von werktätigen Volksgenossen zugänglich gemacht werden.

Der Theatererring

Der Theatererring hatte im gesamten rund 90 geschlossene Vorstellungen, in denen Mannheimer Volksgenossen aus allen Berufsschichten zusammen in einer wahren Kulturgemeinschaft die Kunstwerke auf dem Gebiet des Schauspiels, der Oper und der Operette erleben konnten.

Kleine Siesta im Grünen



Blick auf die Rotbuche in unserem schönen Lameygarten, der als stille Oase zwischen den Häusermauern gerne aufgesucht wird. Zeichn.: E. John

Stehen wir vor einer neuen Abkühlung?

Kleine Witterungsvorhersage für die Zeit bis zum 16. Juli

In den nächsten Tagen ziemlich freundlich, zeitweise heiter, tagsüber mäßig warm, im Osten warm; örtliche gewitterartige Störungen. Später — und zwar wahrscheinlich bereits nach einigen Tagen — bei überwiegend maritimem und polar-maritimem Luftzustand von Westen nach Osten fortschreitend wieder Abkühlung, unbeständig, bewölkt bis bedeckt, im allgemeinen nur kurze Aufhebungen, häufige, teilweise starke Niederschläge.

wir durchstreifen. Dazu werden drei ausgefuchste schöne Wanderungen geführt:

1. Gruppe: Die Teilnehmer an dieser Wanderung steigen in Bensheim aus, Bensheim — Schönberg — Fürstentlager — Auerbacher Schloß (Rast) — Malchen (Melibokus) — Alsbacher Stunden (Rast nicht eingerechnet).

2. Gruppe: Zwingenberg — Auerbacher Schloß (Rast) — Malchen (Melibokus) — Alsbacher Schloß — Zwingenberg, Wanderzeit etwa vier Stunden.

3. Gruppe: Zwingenberg — Alsbacher Schloß (Rast) — Jugenheim — Schloß Heiligenberg — Felsberg — Schloturm (514 Meter) — Heilensmer — Malchen — Zwingenberg, Wanderzeit etwa sechs Stunden.

Diese drei Wanderungen erschließen die ganze liebliche, uns Mannheimern so vertraute Schönheit der Bergstraße und vorderen Odenwaldberge. Der Sonderzug fährt in Mannheim etwa 7 bis 7.30 Uhr ab und trifft gegen 22.30 Uhr hier wieder ein.

Mit RdF in den Odenwald

Sonnenschein — Wandervetter! Den Rucksack gepackt und die Stiefel geschmiert, der kommende Sonntag soll uns gerüstet finden. Wohin geht die Fahrt? Wir wandern in den Odenwald, seine Berge und Wälder wollen

Operette erleben konnten. Der Theatererring konnte gerade durch das Vorhandensein der Abonnementmöglichkeiten für die Mitglieder eine planmäßige, immer intensiver werdende Verbindung zwischen einer breiten Schicht der Mannheimer Bevölkerung und dem Nationaltheater als Stätte hoher Kunsttradition schaffen.

Der Konzertring

Der Konzertring hatte sich in dem vergangenen Jahr zur Aufgabe gemacht, durch eine Auflockerung der Programmgestaltung mit ersten Künstlern des deutschen und europäischen Konzertlebens eine Verbindung mit den breitesten Schichten herzustellen. Dies gelang besonders gut dahingehend, daß diese Konzerte nicht nur den üblichen Konzertbesuchern und besonderen Anhängern des Mannheimer Konzertlebens einen wahren, höchst entwickelten Kunstgenuss vermitteln, sondern daß pro Abend auch durchschnittlich 500—800 Volksgenossen aus dem Mannheimer Betrieb neu zu diesen Konzerten überhaupt herangezogen wurden und ihnen ein überaus wertvoller künstlerischer Genuss vermittelt werden konnte.

Dirigenten waren: Staatskapellmeister Karl Elmendorff, Generalmusikdirektor Prof. Hermann Abendroth, Generalmusikdirektor Herbert Albert und Generalmusikdirektor Prof. Ernst Boehe.

Solisten waren: Erna Schlüter, Düsseldorf (Sopran), Ely Rey, Bonn (Klavier), Julius Bahat, München (Tenor), Siegfried Dörries, Staatsoper Berlin (Violine), Erwin Mainardi, Rom (Cello).

Auch die Kammermusikabende konnten im vergangenen Jahre wieder den Freunden der Kammermusik die Spitzenleistungen auf diesem Gebiet zeigen. Die Namen der Quartette bewiesen ja die Qualität der Abende. Es wirkten mit:

Das Wendling-Quartett (Stuttgart), Peter-Quartett (Essen), Quartetto di Roma (Rom), Schütz-Prüsch-Quartett (Köln), Fehle-Quartett (Berlin), Walter Röscher (Cello) mit Prof. Max Fembaur, München (Klavier) in einem Sonaten-Abend.

Dortagsring des Volksbildungswerkes

Die fünf Dichterabende des Volksbildungswerkes erfreuten sich im vergangenen Jahre eines äußerst regen Besuches, die führenden Dichter der Gegenwart vermittelten den Mannheimer Volksgenossen unvergessliche Stunden. Es waren dies: Felix Zimmermann, der slawische Dichter-Waler, Hans Kehler, Josef Weinheber (Wien), Erwin Wittstock (Siebenbürgen), Heinrich Zerkowien.

So hat die Mannheimer Kulturgemeinde der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ dazu beigetragen, daß die kulturpolitischen Aufgaben der Partei in Mannheim ein wesentliches Stück weitergetragen und vertieft wurden. Mit dieser Erkenntnis wird die Mannheimer Kulturgemeinde an ihre Arbeit im neuen Veranstaltungsjahr 1938/39 gehen und auch hier wieder einem großen Kreis Mannheimer Volksgenossen, bestehend aus allen Berufsschichten, die Reichtrümer unseres unerschöpflichen deutschen Geistes- und Kunstlebens zu vermitteln suchen.

Die Polizei meldet:

Töblicher Baumsturz: Beim Aufsteigen eines Leitergerüsts in G 7 riß ein Arbeiter, als er eine Leiter an der Hauswand befestigen wollte, der Stiel, hierdurch verlor der Arbeiter das Gleichgewicht und stürzte etwa 4 Meter tief rücklings in den Hof, wo er bewußtlos liegen blieb. Der Verunglückte ist an den Folgen der erlittenen Verletzungen in der Nacht zum 8. 7. verstorben.

Fünf Verkehrsunfälle: Am Donnerstagnachmittag stieß auf der Straßenkreuzung Straße am Friedrichsplatz und Lattenfallstraße ein Personenkraftwagen mit einem Kleintrafcar zusammen, wobei der Fahrer des Kleintrafcars am Hals verletzt wurde.

Photo-Apparate - Films

kaufen man gut und preiswert in Springmann's Drogerie, P 1, 6 (Inhaber als akademisch geprüfter Fachmann ein guter Berater)

verlebt und in ein Krankenhaus eingeliefert werden mußte. Ueber die Schuldfrage sind die polizeilichen Erhebungen noch im Gange. Bei 4 weiteren Verkehrsunfällen wurden 3 Personen verletzt und 2 Kraftfahrzeuge und ein Fahrrad beschädigt. Sämtliche Verkehrsunfälle sind auf Nichtbeachten der Verkehrsregeln zurückzuführen.

Verkehrsüberwachung: Bei der am Donnerstag vorgenommenen Verkehrsüberwachung wurden 42 Personen wegen verschiedener Verstöße gegen die Verkehrsregeln gebührend rüffelnd und an 8 Kraftfahrzeuge

Badehauben moderne Formen, reiche Auswahl

Gummi-Kopf, Qu 2,19 halter wurden rote Vorfahrtscheine ausgetauscht, weil ihre Fahrzeuge technische Mängel aufwiesen.

Robinson im Mittelmeer

Die Geographen stellen unbekannte Inseln im Aegäischen Meer fest

Wenn man vom Indischen Ozean oder vom Pazifik hört, daß dort große Strecken noch nicht erforscht sind...

Streichhölzer und Kleider zu kaufen. Verschiedentlich erhielt er allerdings Besuch von englischen und amerikanischen Jagdbesitzern...

Die nutzlose Begegnung

Auf der kleinen griechischen Insel Stos in der Nähe von Samos lebt der Franzose Jean Duvidier. Er ist ein Deserteur der französischen Armee.

Nach dem Krieg sehten seine Verwandten und einige Personen mit größerem Einfluß seine Begegnung durch. Aber Jean Duvidier hatte den Geschmack an der Welt verloren.

Seit 20 Jahren glücklich und zufrieden ...

Auf der Insel Bran an der Küste von Dalmatien lebt J. B. der Deutsche Paul Hartmann. Seit 20 Jahren hat er sich nur ganz selten von seiner Insel entfernt.

Er baute sich aus dem Holz des gestrandeten Schiffes ein Haus, richtete es schön ein, legte einen Gemüsegarten an und lebt seit 20 Jahren glücklich und zufrieden.



So strahlend und lächelnd geht Charlotte Ander durch den Ariel-Film der Terra-Filmkunst.

„Weil meine Frau mich immer ärgerte!“

Umweit von Dubrownik lebt auf einer Insel der Däne Karl Ericson. Verliebend sich von den Behörden darüber vernommen, weshalb er sich ausgerechnet auf diese Insel setze...

Auf der Insel Ritzi lebt ein Berliner mit Namen Johann Wagner. Auf einer anderen Insel trifft man ein Ehepaar aus Wien an.

Der schwimmende Bauernhof

Die wandernden Inseln vom Drausensee / Einzigartige Naturlandschaft in Ostpreußen

Einige Kilometer südlich der alten Hansahood Elbing breitet sich der langgestreckte Drausensee aus, der den Verkehr zwischen dem Oberländischen Seenland und dem Frischen Haff vermittelt.

Weite Flächen Landes, mit Schilf, Rohr und vielen Hektar Erlenwäldern bedeckt, schwimmen auf dem Wasser. Sie vagabundieren ziellos herum und lassen sich da- und dorthin treiben...



Das „Trojanische Pferd“ des 20. Jahrhunderts

Ein lustiger Einfall, der bei einer großen historischen Pferdeschau auf der Rennbahn in Vincennes bei Paris vorgeführt wurde.

Der König unter den Robinsons des Mittelmeeres ist der Engländer A. Kennedy, der die Insel Lozor bewohnt. Er besitzt dort ein elegantes Haus mit Tennisplätzen und großen Golfwiesen.

Will man sich aber nicht mehr der Gefahr aussetzen, und so sind gegenwärtig Wasserbautechniker an der Arbeit, die schwimmende Insel noch fester zu verfestigen...

Kleinere, unbewohnte Inseln, die aber immerhin eine Ausdehnung von einigen Morgen haben können, werden bei windigem Wetter fast ständig hin und hergejagt.

Zigarettenstummelsammeln verboten!

Die türkischen Vollzeiterhebenden haben dieser Tage eine Verordnung erlassen, nach der es strengstens verboten ist, Zigaretten- oder Zigarettensammler auf der Straße zu beobachten...

Dann auf dem nächsten Marktplatz ein eigenes Geschäft. Sehr oft kommen die Frauen mit hohen Bonneten und im Verlaufe geschickter als die Männer und tüchtiger als irgendein Bewohner von Nigeria.

Schwierig wird das Problem, wenn der Ehemann stirbt. Die Wittinnen werden vererbt, können aber auch verkauft werden. Allerdings zahlt man im Durchschnitt 25 Prozent der Summe...

Der Monteur des Eiffelturms

Aus Paris wird der Tod eines Mannes gemeldet, der fast sein ganzes Leben in schwindelnden Höhen, über Straßenabgründen schwebend, verbracht hat.

Rekord in Reno

Diesmal ist selbst dem erfahrenen Scheidungsrichter von Reno die Puute ausgegangen. Solchen Fall hatte er tatsächlich noch nicht erlebt.

James McDonald, der junge Erbe eines großen Vermögens, ließ sich am Morgen dieses Tages von seiner ersten Frau wegen böswilligen Verlassens scheiden.

Die heilige Feige

Vor einer großen Zuschauermenge, die sich aus Europäern und Indern sammelte, wurde vor kurzem am Lond Range...

Dies alles ging noch an. Besonders, wenn man weiß, daß diese kürzeste aller Ehen nur darum geschlossen wurde, um dem unehelichen Kinde dieser zweiten Frau...

Frauen sind die beste Kapitalsanlage

Bei den Jorubas in Nigeria / Eine Kapitalsanlage, die sich gut verzinst

Bei den Jorubas ist das Land Afrika. Ein schönes Haus hat wenig Bedeutung. Banken und Sparkassen, bei denen man das Geld gegen Zinsen anlegen könnte, gibt es nicht.

Frauen sind für die Männer in Nigeria und ganz besonders bei den Jorubas äußerst wichtig. Es ist gar nichts Besonderes, wenn ein Mann zehn Frauen hat.

In Pfund Sterling bezahlt

Der feste Preis, d. h. die Minimal-Summe für eine Braut beträgt heute 10 Pfund Sterling. Früher wurde dieser Betrag in Rauri-Muscheln entrichtet.

Bei den regelmäßigen Sadreversammlungen, die die Jorubas veranstalten, marschieren die

Hürken und Adlige mit ihren Frauen auf. Der König des Bezirks Ondo hatte vor einiger Zeit einen schweren Rückschlag in seiner Popularität.

Ein eigenes kleines Reich

Für ein Joruba-Mädchen ist es eine große Auszeichnung, von einem Mann geheiratet zu werden, der in Nigeria schon 50 Frauen hat.

Bei einem Ehemann mit vielen Frauen ist es regelmäßig so, daß keine Frau ihren eigenen Wohnraum hat, wo sie auch ihre Kinder pflegt und aufzieht.

Witwen nur noch 25 Prozent wert

Die Erwerbung vieler Frauen ist für die Männer eine Kapitalsanlage, die hohe Zinsen bringen kann. Denn die Frauen arbeiten teils auf der Farm, teils als Händlerinnen auf den Märkten.

Den Schädlingen wird auf den Leib gerückt

Wir wissen, daß die Fliegen Überträger von Keimen sind, die Krankheiten, Schimmelpilzbildung, Gärung usw. verursachen. Sie legen ihre Eier, aus denen sich in kurzer Zeit Maden und Larven entwickeln, mit Vorliebe auf Lebensmittel ab und vermehren sich in erschreckendem Maße. Speziell im Sommer, wenn wir sie auf allem möglichen Unrat sitzen sehen, wird uns recht bewußt, wie unappetitlich es ist, wenn sich dieselbe Fliege dann auf unsere Vorräte in der Speisekammer setzt. Jedes Nahrungsmittel muß deshalb vor Fliegen geschützt sein. Gasehauben gehören über Nahrungsmittel oder noch besser, man bewahrt Speisereste, sofern man sie nicht in den Kühlschrank stellt, in einem Gasebehälter auf. Die Speisen stehen in diesem Behälter luftdicht und den Fliegen ist der Weg versperrt. Auch der Gasebehälter im Speisekammerfenster ist ein wirksames Mittel gegen Fliegen. Hat sich dann wirklich noch eine Fliege verirrt, dann soll sie an den Fliegenfänger gelockt werden, der ihrem Dasein endgültig ein Ende bereitet.

Auch Mäuse, Ratten und Schwaben dürfen im Haushalt, im Vorratskeller und in der Speisekammer keine Gelegenheit finden, an die

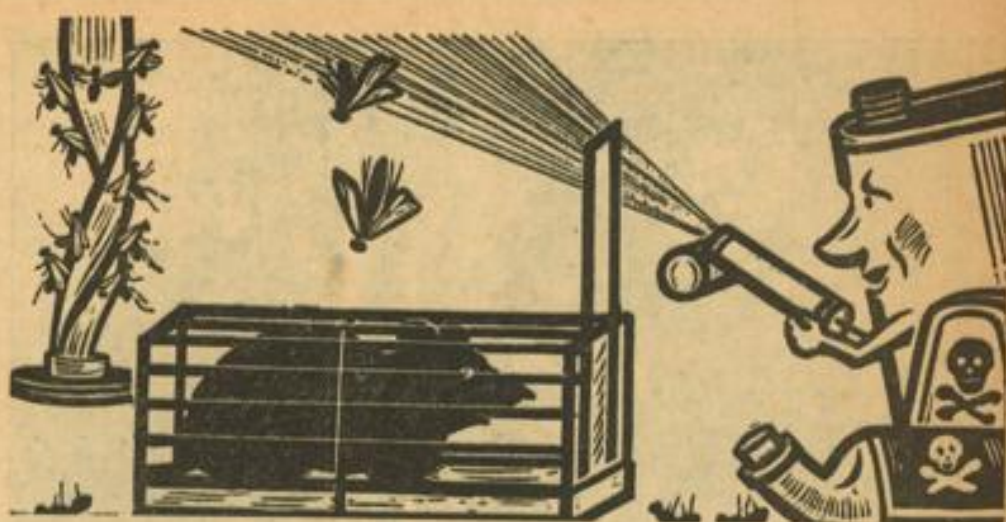
Speisen heranzukommen. Finden wir Spuren von solchem Ungeziefer, dann gehen wir am besten zum erfahrenen Drogeristen, der uns mit Rat zur Verfügung steht und die in Betracht kommenden Mittel empfiehlt. Nicht immer nützt eine Mausfalle, oft müssen wirksamere Abwehrmaßnahmen angewandt werden.

Darum merken wir uns: Alle Speisereste gut zudecken. Wer immer für Vernichtung der Feinde unserer Lebensmittel sorgt, wird Sieger im „Kampf dem Verderb“.

Der Gashühlschrank hilft der Hausfrau

Ein neues Haushaltsgerät hat in den letzten beiden Jahren viel von sich reden gemacht: der Gashühlschrank. Als er auf dem Markt erschien, gab es zwar zunächst viele ungläubige Gesichter, und immer wieder hörte man die Frage: „Gas erzeugt doch Hitze, wie kann es da kühlen?“

Inzwischen hat man sich mit dieser Tatsache, die auf ganz natürlichen physikalischen Vorgängen beruht, längst abgefunden und in weiten Kreisen dieses Kühlgerät als praktischen, zuverlässigen Helfer erkannt. Das beweist der überaus rege Absatz, der sich schon in rund zwei



Jahren auf über 30 000 Stück belief. Die Frage, worauf diese schnelle Verbreitung zurückzuführen ist, läßt sich leicht beantworten: Der zuverlässige, lautlose Betrieb, die ununterbrochene, jederzeit nach Wunsch regelbare Kälteerzeugung und vor allen Dingen die billigen Betriebs-

kosten sind seine Hauptvorteile, die diese Beliebtheit begründet haben; folgt doch der normale Haushaltskühlschrank in 24 Stunden nur etwa 0,8 Kubikmeter Gas, also nur wenige Pfennige. Für die kleine wie die große Familie stehen die geeigneten Geräte zur Verfügung.



RASSA INF, NONS PUNNI: DIN SITZU PUNNI!

<p>Eis-Schränke gute Markenfabrikate mit garantiert guter Kühlung</p> <p>Eis-Maschinen Orig.-Alexanderwerk</p> <p>Adolf Pfeiffer K 1, 4</p>	<p>was Ihnen fehlt? wäre noch ein Eisschrank, Fliegenschrank, Eismaschine, Fruchtmaschine, Einkoch-Apparat oder Einkochgläser</p> <p>Prüfen Sie selbst die Preisverhältnisse</p> <p>KARL ARMBRÜSTER Eisenwaren-Werkzeuge-Haushaltwaren Schwetzerstraße 93/95 - Tel. 42639</p>	<p>Frische Speisen - Kalte Getränke</p> <p>aus dem sparsamen Qualitäts-Eisschrank. Vom kleinsten Eiskühler bis zum modernsten Elektro-Kühlschrank erwartet Sie eine reichhaltige Auswahl</p> <p>bei Kermas u. Manke Mannheim Qu. 5, 3-4</p>	<p>Fliegenschränke Kühlhauben Beothkasten</p> <p>sind praktische Helfer im Kampf gegen den Verderb Große Auswahl - Kleine Preise!</p> <p>bei Bazlen am Paradeplatz</p>	<p>Wanzen</p> <p>u. anderer Ungeziefer Kein Ansehverlust, kein über Geruch, keine Mobiliarschädigung, kein Ausputzen</p> <p>Ministeriell konzentrierter Betrieb</p> <p>N. Auler Langardtstraße 30 Städtisch geprüft (Reichstechnische Schule) Ruf 529 33</p>	<p>Bücher über Schädlingbekämpfung</p> <p>erhalten Sie in der</p> <p>Völkischen Buchhandlung Mannheim, P 4, 12</p>
<p>Lest das „Hakenkreuzbanner“</p>		<p>Eberhardt Meyer der geprüfte Kammerjäger MANNHEIM, Collinstraße 10 Fernruf 253 18</p> <p>Seit 37 Jahren für Höchstleistungen in der Schädlingsbekämpfung bekannt</p> <p>Wirksame Mittel zur Schädlingsbekämpfung</p> <p>erhältlich Drogerie Th. Hofmann Langenlorenzstr. 1a</p>	<p>Ameisen tötet Delicia</p> <p>Das ganze Nest wird vernichtet! Bequeme Anwendung! Sichere Wirkung! - Mikrodosis ab 0,55</p> <p>Motten tötet Delicia</p> <p>Sichere Wirkung! Vorzüglich bewährt!</p> <p>Lassen Sie sich von Ihrem Fachdrogisten beraten. Erhältlich in sämtlichen Drogerien und Apotheken.</p>		

SIEMENS

KÜHLSCHRANK

Betriebsicher, lautlos und erschütterungsfrei

3

JAHRE

GARANTIE

5 verschiedene Größen
von RM 290,- an

Erhältlich in den Fachgeschäften

Hermann Bazlen O 2, 1 Ruf 21243	Carl Friedrich Gordt R 3, 2 Tel. 26210	Licht- u. Geschenkhause P 4, 11/12 an den Planken	Otto Kehrberger L 12, 12 Fernruf 24079	K. Klnzler Neckarau Schulstr. 21 Fernruf 48996	Albert Kübler Lichtmann Seckenheimer Str. 23 Tel. 40879
Hermann Nicolai Rheinau Relaisstr. 64 Ruf 48003	Erich Schleicher U 1, 20a Tel. 22615	Beziehen Sie sich beim Einkauf auf die Anzeigen im „Hakenkreuzbanner“		Elektro-Schmelcher Waldparkstr. 16 Tel. 20861	Fritz Weber Waldhof Oppauer Str. 16 Tel. 59094

<p>EIS-</p> <p>EIS-</p>	<p>Klar-Eis</p> <p>aus städtischem Leitungswasser hergestellt, das zuverlässige Kühlmittel für Haushalt und Gewerbe. Pünktliche Zustellung jeder Menge zu billigen Preisen.</p>	<p style="font-size: 2em; font-weight: bold;">Gebr. BENDER A.G.</p> <p style="font-weight: bold;">Eisfabrik - Kühlhaus Mannheim</p> <p>Mannheim, Neckarvorlandstr. 31-33 - Fernruf 202 24, 202 25, 255 72</p>	<p style="text-align: right;">-Kühlung</p> <p>Im Kühlhaus MANNHEIM</p> <p>Kalt-Lagerräume für landwirtschaftliche Produkte, Eier, Obst, Gemüse, Tiefgefrierräume für Butter - Fette - Wild - Geflügel. Wir erbitten Anfrage.</p> <p style="text-align: right;">-Kühlung</p>
---------------------------------------	--	---	--

Mozagotel - der Wind der Rekorde

Spezialmaschine wartet auf den geheimnisvollen Aufwind

ek. Breslau, 7. Juli.

Dem bekannten Segelflieger, NSDAP-Truppführer Steinig, Breslau, der im vorigen Jahre den Höhenweltrekord im Segelflug an sich bringen konnte...

Von einem scheinbaren „Wetterforscher“ entdeckt In Granau am Abhang des Riesengebirges, der bekannten Deutschen Segelflugschule...

bereits eine vollständige Bezeichnung, ehe sich die Wissenschaft mit ihr befahte. In Schreiberbau im Riesengebirge gab es einst einen „Wetterprophezen“, den Gottlieb Matz...

Wichtig für die Forschung war es nun, festzustellen, woher diese bei klarem Himmel drüben im Riesengebirge ausfommende, anfangs fälschlich Wolke genannte Wetterfront kamme.

Bereitschaftsdienst für Rekordversuche

Während man allgemein annahm, daß der Mozagotel nur eine Absonderheit der Natur eben im Riesengebirge sei, erbrachte Steinig den Beweis, daß das nicht stimmte.

„Fahrstuhl“ am Gebirgsrand

Die Erklärung für die Wirkung des Mozagotels ist am besten an dem Beispiel eines Wasserwehres zu geben, dessen Wassermassen über die Wehramauer abfließen und durch den beständigen Aufsprall wieder zurückgeschleudert werden.



Mit dem Geländerritt im Fünfkampf wurden in Düsseldorf die Meisterschaften der Wehrmacht eingeleitet, an denen die besten sportlichen Kräfte der Wehrmacht teilnahmen.

78 Millionen für Frankreichs Sport

Die allgemeine Preßkampagne, hervorgerufen durch die großen deutschen Sporttage in Paris und Reims, haben ein selbst für die Franzosen wohl unerwartetes Echo zur Folge gehabt.

In einem Kommentar hierzu gibt der Minister gleichzeitig einige Richtlinien für die weitere Entwicklung des Sports in Frankreich bekannt, wobei betont wird, daß das Geld zunächst einmal die Schaffung neuer großer Sportstätten und deren Unterhaltung sicherstellen solle.

Zielschützen vor Berlin

Kurt Schmidt führt vor Hanna Reitsch Berlin, 8. Juli. Endlich ist den Teilnehmern am Zielfreedom-Segelflugwettbewerb 1938 das erste gute Wetter beschieden worden.

Am Donnerstag ist der Start von sechs Wettbewerbern bereits in aller Frühe erfolgt, und um die Mittagszeit sind in Wittenberge Kurt Schmidt (NSDAP-Gruppe 16), Fick (NSDAP-Gruppe 12), Wagner (NSDAP-Gruppe 6), Flugkapitän Hanna Reitsch und Wieschöfer (DVL) in Wittenberge eingetroffen.

Der Adf-Tennischläger

Von Tag zu Tag sich mehrende Anfragen bezüglich des sogenannten Adf-Tennischlägers veranlassen das Sportamt der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, darauf hinzuweisen, daß der Adf-Tennischläger in allen einschlägigen Sportgeschäften zu dem äußerst niedrig gehaltenen Preis von 12,50 RM käuflich zu erwerben ist.

Schmidt trainiert den DfR Mannheim

Der langjährige Fußballlehrer der Schaller Wehrmannschaften hat seinen noch bis zum 1. Juli 1939 laufenden Vertrag mit dem FC Schalke 04 in gütlichem Einvernehmen gelöst und wird ab 1. August d. J. den VfR Mannheim betreuen.

Die Sportler der Wehrmacht in Düsseldorf

Schwimmer, Leichtathleten, Fünfkämpfer und Fußballer am Start

Bei den Deutschen Wehrmeisterschaften wurden auf der Schwimmbahn des Düsseldorfer Rheinstadions die Schwimmmeisterschaften erledigt, zu denen sich wiederum bei schönstem Sommerwetter zahlreiche Zuschauer eingefunden hatten.

Ergebnisse: 400 Meter Freistil: 1. Gefr. Przhwara (3. Wion-Batt. 48) 5:17,9 Min.; 2. Gefr. Schönsagen (Kustl. Abtl. I) 5:23,9; 3. Untoff, Ulrich 5:39,6. 200 Meter Brust: 1. Gefr. Schaller (5. Wion-Batt. 51) 2:57,8 Min.; 2. Lt. Hannide (Kustl. A. 306) 3:02; 3. Gefr. Tiggemann (M. 22) 3:04,8. 4 mal 200 Meter Freistil: 1. Schiffs-Artillerie-Schule, 1. Mannsch., 10:33,2; 2. 5. Komp. 3. R. 11 11:43,1; 3. R. 3. Art.-Reg. 53 12:51,1. Kunstspringen: 1. Obstdiv. Lorenzer (Windsdorf) 136,84 Pkt.; 2. Untoff, Wolf (1. 2. R. I/22) 118,57; 3. Gefr. Maacke 7. 3. R. 60) 110,60. Turnsprünge: 1. Lt. Viebahn (Luftwaffe) 105,90 Pkt.; 2. Wachtm. Hoffer (Luftwaffe) 93,28; 3. Obgefr. Junge (Marine) 83,74 Pkt.

Gute Leistungen in der Leichtathletik

Auf der Alleenbahn des Düsseldorfer Rheinstadions wurde auch mit den Aufschreitungen in der Leichtathletik begonnen. Bei der Riesenzahl der Teilnehmer herrschte den ganzen Tag über lebhafter Betrieb.

Zum zweiten Male Reichswettkämpfe der GA

Wehrsport — Leichtathletik — Reiten — Rasenspiele

In den letzten Gruppen wurden nunmehr die Aufschreitungen zu den Reichswettkämpfen der GA durchgeführt und in den Tagen vom 15. bis 17. Juli soll sich die Öffentlichkeit selbst ein Urteil darüber bilden, was die Wehrsportler, Reiter, Schwimmer, Athleten und Spielmannschaften der GA zu leisten vermögen.

Ein umfangreiches Programm muß an den drei Tagen unter Dach und Fach gebracht werden. Leichtathletik und Wehrsport werden im Olympia-Stadion entschieden, die Reiter kämpfen im Reiter-Stadion und auf dem Gelände in Döberitz; für die Rasenspiele sind August-Vier-Platz und Hanns-Braun-Platz vorgesehen.

Die Zeiteinteilung hat folgendes Aussehen: Freitag, 15. Juli: 8 Uhr Leichtathletik, Wehrsport; Reiten; Kleinballwettkämpfe; Bogens. 9.30 Uhr Schwimmen. 15 Uhr Kampfball, Fußball; Ringen, Gewichtheben. — Samstag, 16. Juli: ab 5.45 Uhr Wehrsport: 20-Km.-Gepätmarsch, Radfahrwettkämpfe.

Der Deutsche Meister und Rekordhalter über 400 Meter Untoff, Linnhoff legte seine Spezialstrecke in 49,2 Sek. zurück. Er löste gegen Feldw. Scheele in 15,6 Sek.

Luftwaffe — Kriegsmarine 1:0 n. Verl.

Zu den weiteren Ereignissen des zweiten Tages gehörte das Vorrunden-Fußballspiel zwischen der Luftwaffe und der Kriegsmarine, das die etwas besseren Flieger erst nach Verlängerung mit 1:0 gewannen.

Moderner Fünfkampf

Im Modernen Fünfkampf wurde auf sechs Bahnen das Tagesloren erledigt, in dem sich Oblt. Kaiser als Bester erwies. In der Gesamtwertung der Klasse A hat Oblt. Freiherr v. Schlotheim die Führung mit 10 Punkten vor Oblt. Kaiser mit 17, Lt. Wiedemann mit 17,5 und dem stark nach vorn gekommenen Lt. Temp mit 20,5 Pkt. übernommen.

Heeresportler in der Ostmark

Nach Abschluß der Wehrmeisterschaften in Düsseldorf begibt sich die Heeresportler-Schule Wandsdorf mit einer Abteilung von 300 Unteroffizieren und den zehn besten Turnern des Heeres auf eine Ostmarkreise, die im Zeichen der Werbung des Heeresportes und der Pflege des wehrsportlichen Gebankens stehen soll.

Ausscheidungskämpfe der Marine-SA

In den Tagen vom 5. bis 7. August 1938 finden in Kiel erstmalig die Reichswettkämpfe der Marine-SA statt, zu denen jede Gruppe je eine Mannschaft, bestehend aus einem Bootsführer (Mannschaftsleiter) und 11 Mann zu stellen hat.

Sturmabteilung Saarbrücken fährt nach Kiel

In den Tagen vom 5. bis 7. August 1938 finden in Kiel erstmalig die Reichswettkämpfe der Marine-SA statt, zu denen jede Gruppe je eine Mannschaft, bestehend aus einem Bootsführer (Mannschaftsleiter) und 11 Mann zu stellen hat.

Ein hoher Handballflug

Deutschland — Tschechoslowakei 19:6 (12:3) Vor einer Rekord-Zuschauermenge von 10 000 Besuchern legte Deutschland am Donnerstag in Leipzig gegen die Tschechoslowakei eindrucksvoll mit 19:6 (12:3) Toren. Der tschechische Mannschaft wurde ein überaus derbischer Empfang bereitet.

Der Gesamteindruck von der deutschen Mannschaft war nicht reißend überzeugend. In der Verteidigung und der Läuferreihe waren einige Schwächen nicht zu übersehen.



Am 9. und 10. Juli 1938 Rotterdam: Deutschland-Holland (Frauen) Hamburg: Deutschland-Dänemark Königsberg: Deutschland-Polen Frankfurt/4: Deutschland-Schweiz

Zum Großinsatz der deutschen Leichtathletik am 9. und 10. Juli DRL-Pressedienst

Industrie- und Wirtschaftsmeldungen

DNB Schiffbauabgaben auf dem Mittelstand. Der Mittelstand wird im Oktober 1938 an die Höhe herangeführt. Die dabei entstehende neue Vertriebslage hat in der Breite schon umfangreiche Erweiterungen herbeigeführt...

SW Die Profifischerei im saarpfälzischen Weinbau. Wie die Verbandsschiffahrt Gesellschaft mitteilt, hat sie im Monat Juli kurz vor der Weinlese eine weitere Erhebung über die im April d. J. im pfälzischen Weinbau herangezogenen Profifischerei durchgeföhrt...

SW Saatmarkt in Süddeutschland. Die Lage im Getreidegeschäft hat sich wenig verändert. Für Getreide sind im Juli keine neuen Aufträge zu verzeichnen...

Deutscher Glaserkongress in Königsberg

DNB Am Donnerstagvormittag wurde im Gesellschaftshaus des Königsberger Zeitungsredakteurs Dr. Deutscher Glaserkongress durch den Reichsbauminister Dr. Eberhard...

Umbildung der Internationalen Donau-Kommission?

FW In der ungarischen Presse beschäftigt man sich gegenwärtig eingehend mit dem Schicksal der Internationalen Donau-Kommission, die zuletzt ihren Sitz in Wien hatte...

Aktien behauptet - Renten ruhig

Berliner Börse

Wenn auch die Kursentwicklung an den Aktienmärkten noch immer eine einseitige Linie vermissen ließe, so war stimmungsmäßig doch eine nicht unbedeutende Besserung zu verzeichnen...

Am Montagmarkt überwiegen Kursrücksetzungen. So gewonnenen Kubens 1 Prozent, Rhein. Stahlwerke 1/2 Prozent, Badische Anilin- und Soda-Fabrik 1/2 Prozent...

Am Dienstagmarkt wurden die Aktienkurse im allgemeinen etwas besser. So Rhein. Stahlwerke 1/2 Prozent, Badische Anilin- und Soda-Fabrik 1/2 Prozent...

Rhein-Mainische Mittagbörse

An der deutschen Börse erfolgten zwar weiterhin die bekannten Kapitalumschichtungsverkäufe, sie waren aber merklich geringer als im letzten Tagen...

Wirtschaftsmeldungen

Die europäische Donau-Kommission bedarf dringend einer Umbildung. Sie wurde nämlich seitens der Antragsländer der europäischen Großstädte betrachtet...

nen 1/2 Prozent auf 113 1/2, andererseits verloren Hannemann 1/2, Harpener 1 Prozent und Verein. Stahl 1/2 Prozent, die Erzeugnisse der Verein. Stahl im zweiten Vierteljahr 1938 waren der Höhe nach nicht bekannt...

Die zweite Dörferhunderte brachte zwar keine Besserung des Geschäftes, so daß auch in den meisten Dörfern keine weiteren Kollierungen erfolgten...

Metalle

Berlin, 8. Juli. (980 p. 100 Rito) Elektrolyt (Weißblei) 100, Kupfer 100, Zinn 100, Nickel 100, Eisen 100...

Baumwolle

Bremen, 8. Juli. Juli 1938 Wdr.: Oktober 1934 Brief, 1029 Gld., 1032 Wdr.; Dezember 1936 Brief, 1044 Gld., 1045 Wdr.;

Kautschuk

Raufauf-Effektiv-Wafer. Waferlager: ruhig. Ebrets 107 1/2; der Kug./Zeit. 7 1/2; der Zeit./Cf. 7 1/2. Wafer in denca für ein lb.

Wie wird das Wetter?

Bericht der Reichswetterdienststelle Frankfurt/M.



Die Wetterlage hat eine außerordentlich schnelle Umgestaltung erfahren, so daß am vergangenen Donnerstag die Temperatur nach den vorangegangenen anomalen kalten Tagen bei heiterem Wetter wieder etwa um 25-30 Grad stieg...

Vorhersage für Samstag: Heiter bis wolkig, einzelne Gewitterschauer, mit nachfolgender Abkühlung, sonst still, lebbhaft und westliche Winde.

und für Sonntag: Bei überwiegender westlicher Luftzufuhr vielfach aufgewickelter Wetter, jedoch leicht unbehändig.

Table with 2 columns: Location and values for 7.7.38 and 8.7.38. Locations include Waldshut, Rheinfelden, Bralsach, Kohl, Maxau, Mannheim, Kaub, Köln.

Table with 2 columns: Location and values for 7.7.38 and 8.7.38. Location is Mannheim.

Sind kostenlose Warenproben zulässig?

*WPD Eine Firma war dazu übergegangen, in Hausbesuchen kostenlos Waren zu verteilen, und zwar handelte es sich um verschiedene Marken von Getränken. Dies führte zu einem Verfahren vor dem Einigungsamt für Wettbewerbsstreitigkeiten...

Frankfurter Effektenbörse. Table with columns for stock prices and values. Includes entries for Deutsche Linien, Dresdner Bank, etc.

Berliner Börse Kassakurse. Table with columns for stock prices and values. Includes entries for Deutsche Bank, Commerz-Privatbank, etc.

Bank-Aktien. Table with columns for bank stock prices and values. Includes entries for Deutsche Bank, Dresdner Bank, etc.

Verkehrs-Aktien. Table with columns for transport stock prices and values. Includes entries for AG. Verkehrswesen, Reichsbahn, etc.

Effektenkurse. Table with columns for bond prices and values. Includes entries for Accumulatoren-Fab., AG. Eisen-Ind., etc.

Hamburg Elektro. Table with columns for Hamburg stock prices and values. Includes entries for Hamburg Elektro, Harburger Gummi, etc.

Berliner Devisenkurse. Table with columns for exchange rates and values. Includes entries for Amsterdam, London, New York, etc.

